Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche Hochschule für Gesundheit gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten - interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften ist im Studienbereich Hebammenwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

W2-Professur für Hebammenwissenschaft

Aufgabengebiet
Die Bewerberin/ der Bewerber vertritt das Fachgebiet Hebammenwissenschaft in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des bestehenden Bachelor-Studiengangs Hebammenkunde sowie des Masterstudiengangs Evidence-based Health Care
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Durchführung weiterer Studiengänge im Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften
- (Weiter-)Entwicklung und Implementierung moderner Lehr- und Lernmethoden, die den Professionalisierungsprozess der Hebammenwissenschaft unterstützen
- Lernprozess- und Praxisbegleitung von Studierenden
- Aktive Beteiligung an der Hebammenforschung und weiteren Forschungsaktivitäten
- Aus- und Aufbau internationaler Kooperationen in Forschung und Lehre
- (Weiter-)Entwicklung von Versorgungsmodellen in der Lehr- und Forschungsambulanz der hsg

Profil

- Ausbildung und fundierte Berufserfahrung als Hebamme/Entbindungspfleger
- Abgeschlossenes Studium in der Hebammenwissenschaft oder einer relevanten Bezugswissenschaft
- Abgeschlossene Promotion
- Pädagogische Eignung durch Erfahrung in Lehre und Ausbildung
- Einschlägige Forschungserfahrung

Allgemeine Aufgaben
Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter www.hs-gesundheit.de Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich erwünscht. Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungen senden Sie bitte (per E-Mail ausschließlich mit Dateien im pdf-Format) bis zum **25.03.2018** an:

Hochschule für Gesundheit
Dezernat Personal
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
bewerbung@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de